

Zehn junge Künstler vom Hannah-Arendt-Gymnasium erfolgreich bei „Jugend gestaltet 2019“



Die Schülerinnen und Schüler des Hannah-Arendt-Gymnasiums haben im Kunstunterricht oder in Kunstkursen auch in diesem Jahr wieder Kunstwerke erstellt, die sie beim Wettbewerb „Jugend gestaltet“ eingereicht haben. Bei der diesjährigen Ausschreibung haben Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren aus dem gesamten Kreis Steinfurt ungefähr 800 Bilder und zahlreiche Objekte eingereicht. Eine Fachjury hat alle Arbeiten gesichtet und eine Auswahl von Werken für eine Ausstellung im Kloster Gravenhorst in Hörstel getroffen. Das Hannah-Arendt-Gymnasium ist in diesem Jahr mit zehn Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgangsstufen 5 bis Q2 in der Ausstellung vertreten. Bei der Preisverleihung am 16.05.2019 bekam Stefanie Semedozkih aus der Klasse 9a einen Preis überreicht. Sie hatte ein Porträt ihrer Mitschülerin Angelina Schigalow mit dem Bleistift nahezu fotorealistisch gezeichnet. Svenja Kutzelnigg aus der Klasse 6b wurde für die Darstellung ihres Leibgerichts in Wasserfarben prämiert. Auch Jessica Rhein, Schülerin der Jahrgangsstufe Q2, gehört mit einem Acrylgemälde auf einer alten Schullehrtafel zu den Preisträgern des Wettbewerbs.

mittelformatigen Acrylgemälde zu den diesjährigen Preisträgern.

Die Ausstellung wird vom 17.05.2017 bis zum 23.06.2017 in Hörstel zu besichtigen sein. Wie in jedem Jahr werden die ausgewählten Werke nach der Ausstellung im Kloster Gravenhorst im Rahmen einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten im Kreis Steinfurt zu sehen sein.